

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1912

535 (15.11.1912) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 illustrierter Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Klein- und Baumstraße- Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktplat. Preis ab. Teleg. - Adresse lautet nicht am Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.

Eigentum und Verlag von H. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog. Verantwortlich für Politik und allgemeinen Teil: Anton Adolph, verantwortlich für den gesamten badischen Teil: Alfred Reihner und für den Anzeigenteil: A. Hinderpacher, sämtlich in Karlsruhe. Berliner Bureau: Berlin W. 10. Gesamt-Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 3 Füllings- Rotationsmaschinen.

Nr. 535.

Karlsruhe, Freitag den 15. November 1912.

Telephon-Nr. 86.

28. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 534 umfasst 12 Seiten; die Abendausgabe Nr. 535 umfasst 8 Seiten; zusammen 20 Seiten.

Aus der österreichischen Delegation.

Budapest, 15. Nov. Im weiteren Laufe der Debatte im Herrenauschuss der österreichischen Delegation konstatierte der Kriegsminister v. Auffenberg, daß Österreich-Ungarn bisher gar keine militärischen Vorkehrungen getroffen habe, daß in Österreich-Ungarn allgemein Friedensliebe vorhanden sei und daß, wenn wirklich erste Momente eintreten sollten, sich der gute traditionelle Geist und das Pflichtbewußtsein in der österreichisch-ungarischen Armee betätigen werden.

anonyme Briefe vor dem geplanten Anschlag gewarnt. Aus Vordanz wird berichtet, daß Gardinas vor seiner Abreise nach Spanien geäußert habe, er werde seinem Leben ein Ende machen, aber vorher noch den Tod Ferrers rächen. Madrid, 15. Nov. Die spanische Regierung hat beschlossen, der Witwe des ermordeten Ministerpräsidenten Canalejas den Titel einer Marquise zu verleihen und ihr gleichzeitig eine Pension zu gewähren, welche derjenigen entspricht, die seinerzeit der Witwe des Generals Prim gewährt wurde.

Badische Chronik.

Heidelberg, 15. Nov. Großherzogin Luise traf, wie schon gemeldet, gestern mittag um 1 Uhr 15 Min., von Karlsruhe kommend, auf dem hiesigen Hauptbahnhof ein, um der Eröffnung des Luisenbogens am Festen der Luisenheilanstalt in der Stadthalle beizuwohnen. Zum Empfang auf dem Bahnhof waren Herr Oberbürgermeister Dr. Wildens und Geheimrat Jolly erschienen.

Zur Ermordung des spanischen Ministerpräsidenten.

Madrid, 15. Nov. Hier verlautet gerüchtheilweise, daß zwei Anarchisten gestern verhaftet worden seien, die einen bekannten Politiker verfolgten. Ueber den Zwischenfall wird seitens der Behörden Stillschweigen beobachtet.

Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.

Zum erstenmal: Gabriel Schillings Flucht. Drama von Gerhart Hauptmann. Zweimal ergriff Gabriel Schilling die Flucht. Zum ersten, als er vor seinem eigenen bisherigen Leben floh, das ihn, den jetzt 37jährigen Maler, seit lange schon von der Seite seiner nüchternen Gattin Evelyn in die Arme der birmenhaften russischen Jüdin Hanna Elias führte.

einige geringe Geldsumme zur Verfügung stand. Ob das Mädchen aus übergroßer Liebe und dem Wunsche, ihren Bräutigam als Gatten zu gewinnen oder aus anderen Motiven diesen Täuschungsversuch unternommen hat, bleibe dahingestellt, jedenfalls mag sie in letzter Stunde, als der Hochzeit morgen angebrochen war, vom Grauen wegen der Folgen ihrer Tollkühnheit übermannt worden sein und aus Verzweiflung zum Revolver gegriffen haben. Die Tat geschah in einer Privatpension in der Leopoldstraße, wo sich die 19jährige, aus Frankfurt a. M. stammende Dame seit einiger Zeit aufhielt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 15. November 1912. St. A. Bevölkerungsbewegung im Monat Oktober. Die Zahl der Eheschließungen betrug 153 (1911: 132). Lebendgeborene wurden 260 (1911: 247) angemeldet, darunter 126 (144) Knaben und 134 (103) Mädchen; ehelich waren 228 (215) und unehelich 32 (32). Die Zahl der Totgeborenen betrug 9 (4), darunter 4 (4) Knaben und 5 (—) Mädchen. Gestorben sind 166 (1911: 134) Personen und zwar 83 (69) männlichen und 83 (65) weiblichen Geschlechts; unter den Gestorbenen befanden sich 30 (27) Kinder im 1. und 11 (9) Kinder im 2. bis 5. Lebensjahr.

befreundete Arzt Dr. Rasmussen, der von Mäurer aus Berlin herbeigerufen wird, erkennt sofort den Ernst des Leidens, das nach seiner Darlegung seit zehn Jahren in Schilling steckte und dessen moralische Schlapheit und Energielosigkeit korumpierenden Weibern gegenüber erkläre. Vor dem Schwertkranken aber trifft nunmehr dessen Gattin Evelyn, die ihres Mannes Loslösung von der Geliebten freudig begrüßt hatte, unerwartet auf Hanna Elias, und ein widerlicher Schmähkampf zwischen den beiden Frauen, die jede ihr Recht auf den Mann behauptet und ihn sich erhalten will, geht vor dem entsetzten und an Ekel fast erstickenden Maler vor sich.

Wille des Unterliegenden. Heute gibt die Umwelt den Helden Form und Inhalt und Richtung. Nicht mehr handelnde und in logischer Entwicklung mit dem Leben kämpfende Naturen, also ein wirkliches Drama, sehen wir vor uns, sondern die Schilderung unabwendbarer, durch nichts zu beeinflussender Zustände, die den „Helden“ nur als eine Erscheinungsart derselben, als ihr Produkt und ihnen willenlos überliefert, darrt. Noch im „Zuhrmann Henschel“ hatten wir den verzweifeltsten Kampf des Mannes gegen die brutale Gewalt eines lodenden Weibes. Gabriel Schilling ist von vornherein der Möglichkeit beraubt, einen solchen Kampf tatsächlich führen zu können; er ist krank und darum anormal. Und so ist es nicht mehr das „Handeln“ des in seinem freien Willen gehemmten Helden, das sich als Drama vor uns abspielt, sondern ihm gegenüber das „Handeln“ — wenn dieser Ausdruck hier noch gestattet ist — seiner Umwelt, deren Entfaltung, deren Weiterwerden seines krankhaften Zustandes. Nicht, daß Schilling sich an die ihn umklammernde Hanna Elias verlor, birgt seinen Untergang in sich. Der selbstbewusste Bildhauer Professor Mäurer sagt ihm darüber: „Wer hat nicht mit Weibern Zeit verloren! Ja, welcher Mann, der wirklich einer ist, hat sich nicht selbst einmal an Weiber verloren. Das schadet nichts! Man läßt sich fallen, man hebt sich auf, man verliert sich und man findet sich wieder. Hauptsache bleibt, daß man Richtung behält. Wenn man Richtung behält und entschlossen fortgeht, so weite ich taufend gegen eins, was schlecht geheiß hat in der Zeit, muß dann in der Zeit auch wieder mal gut heißen.“

Wir haben seit einer geraumen Zeit in der Dichtung umlernen müssen. Früher formten die Helden des Dramas ihre Umwelt und drückten ihr den Stempel ihrer Persönlichkeit auf, auch wo die Geschiefnisse sich schließlicher stärker erwiesen, als der

Fishels Schokoladenhaus, Karlsruhe, Kaiserstr. 100. Feine Mischung Pralinen

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 15. Nov. Vom Großherzoglichen Hoftheater wird uns geschrieben: Neulich den Festspielen im Münchener Prinzregententheater, den Opernfestspielen in Köln, Prag usw. wird das Hoftheater am 23. November eine Aufführung von Richard Wagners „Tristan und Isolde“ unter Mitwirkung von auserlesenen Gästen veranstalten.

Hamburg, 14. Nov. Das neue Hamburger Thalia-Theater, das erst Ende August feierlich eröffnet wurde, zeigt so schwere Mängel in Anlage und Einrichtung, daß es einem Umbau unterzogen werden muß.

P.C. Randow, 15. Nov. (Privat.) Das Londoner Opernhaus ist von seinem jetzigen Direktor Hammerstein auf die Dauer von 10 Jahren gegen ein jährliches Pachtsumme von 300 000 Franc. an den Direktor des Pariser Opéra National abgetreten worden.

Vom Wintersport.

an Karlsruhe, 15. Nov. Die Wetterlage ist sehr unsicher geworden. Nach der Wetterkarte hat sich zwar über Mitteleuropa ein offener recht intensives Hochdruckgebiet ausgebildet, das heute in unseren Gegenden Aufheiterung und Nachtfrost gebracht hat, doch ist es nicht ausgeschlossen, daß am Rand des hohen Druckes neuerdings Störungen entstehen.

Schneeschufläufer und Touristen werden es begrüßen, zu erfahren, daß der Verkehrsverein Karlsruhe von nun an Samstags vormittags wieder regelmäßig Wetterberichte von den Höhen des Schwarzwaldes (Herrenwies, Hundsee, Unterfimm und Rulstein) sowie von den Winterorten der Schweiz am Rios beim Hotel Germania ausbringt.

Aus dem Schwarzwald liegen heute folgende Privatmeldungen vor:

- Dobell, 15. Nov. (Privat.) Geschlossene Schneedecke von etwa 20 cm, pulvisch, 3 Grad kalt, hell, Stibahn bis halbwegs Herrenwies.
Hundsee, 15. Nov. (Privat.) Schneehöhe 20 bis 25 cm, 4 Grad kalt, Nordwind, Schnee trocken, Stibahn gut bis Wiedensfelden.
Hornisgrinde-Breitenbrunn, 15. Nov. (Privat.) Schneehöhe 20 cm, hartgefroren, heiteres, sonniges Wetter, 5 Grad kalt, sehr gute Stibahn bis 700 m herab.
Rulstein, 15. Nov. (Privat.) Schneehöhe 25 bis 30 cm, nachts hartgefroren, tagsüber weich, 5 Grad Kälte morgens, klares Wetter und Nordwind, Stibahn sehr gut bis Wolfsbrunnen.
Freudenstadt (württemb. Schwarzwald), 15. Nov. Schneehöhe: 30-40 Ztm.; Witterung: Schneefall; Schneebeschaffenheit: gut, trocken; Stibahn: überall fahrbar; Rodelbahn: fahrbar; Schlittenbahn: nach allen Richtungen gut, nach Rniebis sehr schön, da Tannen voll Schnee.
Schönwald (Station Triberg), 15. Nov. Wetterbericht vom 14. Nov., 8 Uhr vorm.: 1 Grad kalt, bewölkt, Schneehöhe ca. 50 Ztm. Stibahn gut.
Titisee, 15. Nov. (Privat.) 6 Grad Kälte, Schneehöhe 30 cm, Nordwind, Wetter klar, Pulver Schnee, St- und Rodelbahn sehr gut.
Feldbergerhof, 15. Nov. (Privat.) Schneehöhe 40 bis 50 cm, Schnee trocken, 6 Grad kalt, Nordostwind, heiter und sonnig, St- und Schlittenbahn ausgezeichnet bis Titisee. Pöschlitten verkehrt.
Herzogenhorn-Gasthof, 15. Nov. (Privat.) Schneehöhe 60 cm, pulvisch, 7 Grad kalt, letzter Schneefall am Mittwoch, Stibahn prachvoll bis Titisee und Todman.

Z.B.F.M. u. H. Schneebeschreibungen.

In den letzten Tagen hat es in den höheren Lagen für die Jahreszeit ziemlich ergiebig geschneit. Am Morgen des 14. November (Donnerstag) sind gelegen in Furtwangen 27, in Stetten a. M. 3, in Jollhaus 5, beim Feldbergerhof 50, in Titisee 25, in Neustadt 11, in Bombdorf 12, in Hörschwand 25, in Gersbach 20, in Heubronn 23, in Rniebis 33, in Breitenbrunn 21, in Herrenwies 22, in Kaltenbrunn 30 und in Strümpfelbrunn 5 cm. Die Meldung aus Todtnauberg ist nicht eingetroffen.

Wetterbericht des Zentralbur. f. Meteorologie u. Hydrographie vom 15. November 1912.

Die gestern über Südschweden gelegene Depression ist samt ihren Ausläufern nach Finnland abgezogen, doch ist über Ostfrankreich ein Teilminimum zurückgeblieben. Hochdruckgebiete bestehen über Nordwesteuropa und über Oesterreich-Ungarn. Im größten Teil Deutsch-

lands war es am Morgen noch trüb oder unbeständig, nur im Süden hatte es aufgeklärt. In Südbayern und in der Schweiz war Frost eingetreten. Höher Druck wird wahrscheinlich zur Herrschaft kommen; es ist deshalb meist heiteres und trockenes Wetter mit Nachtfrost zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: November, Barometer mm, Therm. in C., Abiol. Neucht. mm, Neuchtigf. in Pros., Wind, Himmel. Data for 14. Nov. 9h, 15. Nov. 7h, 15. Nov. 2h.

Höchste Temperatur am 14. November: 6,9 Grad; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 0,5 Grad. Niederschlagsmenge, gemessen am 15. November, 7,26 Uhr früh: 0,0 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 15. November früh: Lugano bedeckt 1 Grad, Biarritz heiter 4 Grad, Triest Regen 8 Grad, Florenz bedeckt 9 Grad, Cagliari bedeckt 13 Grad.

Telegraphische Kursberichte vom 15. November.

Large table of telegraphic exchange rates for various locations including Frankfurt, London, Berlin, and others, listing bank names and rates.

Telegraphische Schiffsnachrichten.

Mitgeteilt d. Generalvertr. Fr. Kern, Karlsruhe, Karlsruherstr. 22. Norddeutscher Lloyd. Angelommen: am Donnerstag: Schleswig in Alexandria, „Barbarossa“ in Newport, „Konprinzessin Cecilie“ in Bremerhaven. Abfährt: am Mittwoch: „Ejenad“ Dover; am Donnerstag: „Halle“ Odesa Quessant, „Scharnhorst“ Gibraltar. Abgegangen: am Donnerstag: „Alster“ von Bremerhaven, „Rheinland“ von Port Said, „Prinz Ludwig“ von Cuxhaven, „Kleist“ von Genoa, „König Albert“ von Algier, „Bremen“ von Newport, „Breslau“ von Philadelphien; am Freitag: „Chemnitz“ von Adelaide.

Erledigte Stellen für Militärärzter.

Schiffen auf 1. Januar und 1. Februar 1913, Ort bei Übertragung der Stelle bestimmt, Kaiserl. Postamt, Probezeit 6 Monate, Anstellung zunächst auf 3monatige Kündigung, später auf Lebenszeit, 1100 M Gehalt, Wohnungsgeldzuschuß je nach der Ortsklasse des Beschäftigungsortes, alle 3 Jahre Gehaltserhöhung bis 1700 M.

Neuer Künstlerhaussaal. Samstag, den 16. November 1912. Yvette Guilbert. Karten bei Hugo Kuntz Nachf. zu Mk. 5.-, 3.- und 2.-. 18560

Prakt. Arzt Schünemann. hat seine Praxis wieder aufgenommen. Karlsruhe-Mühlburg, 12. November 1912.

Oskar Suck, Hofphotograph. Kaiserstrasse 223. Telefon 100. Atelier geöffnet von 9-7 Uhr, An Sonntagen von 9-4 Uhr. Weihnachtsaufträge baldigst erbeten. 18552

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft, A.-G. KARLSRUHE. Kaiserstraße 146. — Telefon 840 u. 900. Kapital Mk. 50 000 000.—. Eröffnung laufender Rechnungen und Scheckkonten. Gewährung von Bankkredit. Discontierung v. Geschäftswechseln u. Schecks. An- und Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Banknoten, Geldsorten u. Coupons. Kontrolle verlosbarer Effekten. Annahme von Geldern zur Verzinsung mit und ohne Kündigung. Stahlkammer-Abteilung (Vermietung einzelner Fächer unter eigenem Verschluss der Mieter). Übernahme von Wertpapieren, Dokumenten, Hypothekennurkunden etc. zur Verwaltung (offene Depots) und Besorgung aller mit der Verwaltung verbundenen Geschäfte. Vermittlung und Unterbringung von Hypothekengeldern unter günstigster Verzinsung der hinterlegten Beträge bis zum Anlage-Termin.

Lücht. Chauffeur. Wer etwas zu kaufen sucht, etwas zu verkaufen hat, eine Stelle sucht, eine Stelle zu vergeben hat, etwas zu mieten sucht, etwas zu vermieten hat, infiziert am erfolgreichsten und billigsten in der Badischen Presse. Expedition: Gde. Lammstraße und Airtel. Kinderbeistellen, eiserne, sowie eis. Beistellen für Erwachsene schon v. 4,7 an zu verkaufen. Werner, Schloßplatz 15. Eing. Karl-Friedrichstr., d. r. 338613

Blumin. 80 Pfg. spart man pro Pfund bei Verwendung von Blumin. Anherdem erhalten die Verbraucher wertvolle Gratis-Zugaben. Vertreter: Karl Salbig, Viktoriastr. 6. Niederlagen in Karlsruhe: Adolf Bach, Marienstr. 93; Wilhelm Gries, Kriegstr. 173; Friedr. Gehali, Draistr. 1; Franz Fittler, Amalienstr. 51; Josef Gaele, Kriegstr. 109; H. J. Domburger, Kronenstr. 4; M. Alener Witwe, Scheffstr. 47; August Kranz, Kellenstr. 38; Filiale: Kaiserstr. 38; Hermann Knapp, Leffingstr. 5; Bernhard Kranz, Berberstr. 37; Filiale: Waldstr. 65; Jakob Köch, Herrentstr. 35; Jakob Kühle, Douglasstr. 32; Max Kammer, Adlerstr. 30; Josef Reich, Mühlstr. 15; Sally Reich, Kreuzstr. 24; Anton Schanz, Leffingstr. 44; Emil Scheerer Nachf., Goethestr. 1; Adam Schorr, Kronstr. 17; Gottlieb Schödt, Quisenstr. 34; Filiale: Schützenstr. 13 und 91; Grenstr. 2, Umlandstr. 21; W. L. Siegrist, Dumenstr. 10; Wilhelm Steinbach, Gerwigstr. 28; Wilh. Thiering, Amalienstr. 5542a; Hans Füllmann, Gerwigstr. 16; H. von Renzow, Gosenstr. 45; Theodor Wals, Stubenstr. 17.

Wer kann dies lesen??

Mit dem Erscheinen des Jahresgangs von der unteren...

Ueber (Sachsen, Nord- und Ostpreußen) Offizier...

Da wir fast sämtliche Waren dieses Kataloges nur gegen...

Schreiben Sie an die untenstehende Adresse, ohne Post...

Kaufstr. 15, Karlsruhe 1912. Cromer u. Schrack.

Städt. Badanstalt

(Vierordtbad) Karlsruhe.

Medizinische Bäder

Fichtennadel-, Salz-, Mutterlauge- u. Schwefelbäder.

Badezeit an Werktagen: von 8 Uhr vorm. bis 8 Uhr abds.

Die Geschäftsräume der männlichen Arbeitsnachweishalle...

Bekanntmachung

Die Geschäftsräume der männlichen Arbeitsnachweishalle...

Samstag, den 16. November, nachmittags, wegen Reinigung geschlossen.

Städtisches Arbeitsamt, Adreinerstraße 100, 18532

In der Gemeinde Betschdorf (1707 Einwohner), Amt Oberkirch, ist die Stelle eines...

frei geworden. Der feste Gehalt beträgt zur Zeit 1400 M.

Der Gemeinderat, J. E. Bauer.

Mehrere gebrauchte Pianinos

werden außerordentlich billig abgegeben. J. Kunz, Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 21.

Chice Damen-Kostüme von Mk. 15.- an

Paletots " 3.90 " Kostümröcke " 2.90 " Blusen " 0.95 " Unterröcke " 2.50 "

Wilhelmstraße 34, 1 Tr. Keine Ladenbefreiung. 17811

Reichhaltiges Lager in allen Preislagen bei

Karl Jock, Juwelier, Kaiserstraße 141.

Gänselebern werden fortwährend angekauft

Aufrechtig. Weihnachtswunsch für ein kath. Fräulein, 35 J. alt, aus angehender Familie...

Reelle Heirat. Bitte ohne Bind., evgl. 40 Jahre, mit Vermög., eig. Haus u. autogeb. laufm. Geschäft...

Darlehen weill an jedermann auf Wechsel u. Schuldschein u. s. w. schnell u. diskret ohne Vorlofen...

Zu verkaufen ein kleines Eum. Koffein, ein graues Koffein, ein noch unoder, Pelz und ein 6 armiger alterer Metallkoffer.

Alle Herren-Artikel

- zum Beispiel: Oberhemden, Manichetten, Kragen, Nachthemden, Socken, Unterkleider, Schlaf-Anzüge, Handschuhe, Krawatten, Samaitchen, Hofenträger, Schirme, Stöcke, Taftentücher



kaufen Sie preiswert — gut — vorteilhaft bei

Rud. Hugo Dietrich

Großh. Hoflieferant, Kaiserstr. 179a, Ecke Herrenstraße. Bitte machen Sie einen Versuch und überzeugen Sie sich von der wirklich großen reichhaltigen Auswahl und von wirklich preiswerten Qualitäten.

Telephon Nr. 1303. Patentanwalt C. Kleyer, Karlsruhe, Kriegstr. Nr. 77. Sprechstunde: vorm. 8-12 Uhr, nachm. 3-6 Uhr, Sonntag vormittags 10-12 Uhr.

Billige Schuhwaren kaufen Sie stets in nur guten Qualitäten bei W. Krüger, Auktionsgeschäft u. Schuhlager, Adlerstraße 40, beim Hauptbahnhof. 18561

Friedr. Emil Meyer 126 Kaiserstr. 126. Erstes und leistungsfähigstes Spezialgeschäft für Herren-Wäsche fertig und nach Mass. Hemden, Kragen, Taschentücher etc. sowie Unter-Wäsche in Wolle und Baumwolle. Garnituren: „Jacken und Hosen“. Herren-Socken. Grosse Auswahl vom einfachsten bis elegantesten Genre zu den billigsten Preisen.

Lahusens Lebertran. Wirkt blutbildend, stärkeerneuernd, Appetit anregend. Hebt die Körperkräfte in kurzer Zeit. Besonders blutarmen, schwächlichen Personen, rachitischen, skrofulösen, beim Lernen zurückbleibenden Kindern zu empfehlen. Preis 2.30 und 4.60 Mark. Alleiniger Fabrikant: Apoth. Wilhelm Lahusen in Bremen.

Taschentücher leinene, halbleinene, baumwollene weiss und farbig in allen Preislagen. Batisttücher, seidene Foulards in schöner Auswahl. (Aufträge auf Namen-Stickerei erbitte frühzeitig). Otto Fischer (vorm. J. Stüber) Grossherzoglicher Hoflieferant 17405 130 Kaiserstrasse. Telephon 270. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Reelle Heirat. Bitte ohne Bind., evgl. 40 Jahre, mit Vermög., eig. Haus u. autogeb. laufm. Geschäft, in schöner Stadt, wünscht baldige Heirat mit tüchtig. soliden Geschäftsmann. Persönliche Anträge mit Angabe der Verhältnisse unter Nr. 938563 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Tag jeden steigt Er höher, der Verbrauch von Schubcreme Pilo, weil die Qualität und Ausgiebigkeit hervorragend sind.

Berlobte kaufen solide 18614 Schlafzimmer auch mit Holzbestellen in jeder Ausführung und Stilart enorm billig im Reformhaus Neubert, Karlsruhe Kaiserstraße 122, Betten- u. Möbel-Abteilung.

Eier billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer, Konditoren, Bäder etc. 17726 Prompt. Versand n. auswärts. Man verlange Preislisten. J. Klumpf Wwe & Cie. Eiergroßhandlung Detailverkauf für Karlsruhe: Waldstr. 53, Eing. Ludwigsplatz.

Für die Lieferung von 500 000 Ziegelsteinen außer Sondikat nach Straßburg i. Elz. wird ein Gebot sub 8063a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Firmaschild für Quartier sofort zu kaufen gesucht. Offert. n. Preisangabe u. Größe unt. Nr. 93857 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen 20 junge Legehühner n. 2 Hähnen

Die Lage des badischen Arbeitsmarkts im Oktober 1912.

Karlsruhe, 15. Nov. Trotz der vorgeschrittenen Jahreszeit erfreuten sich im abgelaufenen Berichtsmonat die meisten Gewerbe...

Karlsruher Strafammer.

Karlsruhe, 14. Nov. Sitzung der Strafammer IV. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Reih. Vertreter der groß. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Kuenzer.

Ein Diebstahl, der nahe an einen Raub grenzt, führte den 30 Jahre alten Tagelöhner Johann Wiszniewsky aus Oberausmaach u. 22 Jahre alten Bäcker und Artisten Berthold Roman Herzog aus Senn vor die Strafammer.

Wiszniewsky des Diebstahls im Rückfall, Herzog der Hehlerei schuldig und verurteilt im Hinblick auf deren Vorstrafen Wiszniewsky zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis, Herzog zu 1 Jahr Gefängnis.

Der im Späthjahr 1911 auf dem Ritterhof bei Durlach als Knecht beschäftigte Friedrich Wilhelm Jungmann aus Mannheim entwendete am 22. Oktober 1911 dem Knechte W. Fros ein Paar Schuhe im Werte von 6 Mark 50 Pfennig...

In einer für sie unangenehmen Zwangslage befand sich Anfangs Januar die Kellnerin Anna Friederike Konrad aus Bruchsal. Sie hatte im November in München ein uneheliches Kind geboren...

Nicht wenig überrascht war der in einer Zigarrenfabrik Destringen angestellte Kaufmann Albrecht Jöller als er am 19. Juni durch den Briefträger eine in Destringen ausgegebene Postkarte zugestellt bekam...

verübten Fälschung, der Eisenpreis ein Schaden habe zufügen wollen indem sie sie durch die an Jöller gerichtete Karte blozstellen wollten...

In geheimer Sitzung gelangte die Anklage gegen den Schlosser Gustav Adolf Wanner aus Karlsruhe-Mühlburg wegen Sittlichkeitsverbrechens zur Verhandlung. Der Angeklagte hatte sich im Monat April hier und in Saslach gegen die §§ 173 und 176 Ziff. 1 St.G.B. vergangen.

Spielplan des Großh. Hoftheaters Karlsruhe in Karlsruhe.

- (Angewiesen ist der Preis für Sperrsitze I. Abteilung.) Samstag, 16. Nov. A. 18. König für einen Tag (Wenn die König wäre!), romantisch-romische Oper in 3 Akten von Adam...

Jans Leyendecker Herren-Schneiderei ersten Ranges Kaiserstraße 177 11 Fernruf: 1516

Beim Einkauf von Fleisch-Soda müssen Sie immer darauf sehen, Geneta's Fleisch-Soda, die altbewährte und beliebteste Qualitätsmarke zu erhalten...

Wilhelmina Margarine. Stets frisch erhältlich in allen einschlägigen Geschäften. Alleinige Fabrikanten Van den Berghs Margarine-Ges. m. b. H. Cleve. Marke Wilhelmina ist der vollendetste Ersatz für feinste Butter.

Original Browning Pistole, Neuestes Modell, Kaliber 6,35 mit dreifacher mechanischer Sicherung. Original-Fabrikpreis Mk. 36,- bei Teufelberg mit 10% Aufschlag, Monatsrate 3 M.

Friedrichsbad 136 Kaiserstrasse 136. An den fünf ersten Tagen der Woche kostet ein Wannenbad für Männer u. Frauen.

Photographien werden unter Garantie der Haltbarkeit und Schönheit zu billigstem Preise vergrößert, mit und ohne Rahmen, in verschied. Größen. Offert. unt. Nr. 338549 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

K. REINHOLD NACHF. AKADEMIESTR. 10. Reparaturen aller Systeme. Zu verkaufen, Eine Wollschürdin mit 3 ersten u. 2 Ehrenpreisen prämiert, ist wegen Platzmangel sofort preiswert zu verkaufen.

Tafelklavier von Lipp, in tadellosem Zustand, wird sehr billig abgegeben. J. Kunz Karlsruhe 21 Karl-Friedrichstraße 21. Tafelklavier, für Anfänger gut geeignet, ist für 35 Mk. zu verkaufen.

Butter. Allerfeinste, mehrfach prämierte Molke-Süßrahm-Butter empfiehlt und versendet täglich frisch zum billigsten Tagespreis. Gotthilf Lieb, Karlsruhe. Größtes Butter-Spezialgeschäft am Platze. 12455

35 Pfennig. Samstags 40 Pfennig. 15258

See-Wesmer

Amor bleibt das beste Metallputzmittel.

Kaffee Mokka-Mischung das Pfund Mk. 2.20 stets frisch geröstet. 14602 V. Merkle Karlsruhe Kaiserstraße 160 Teleph. 175.



Eine elegante Mode-Erscheinung

ist das **Jackett u. Weste** aus marengo oder schwarz. Cheviot
und die **gestreifte Hose** fertig am Lager.

Preislagen: Komplette Jackett-Anzüge

Mk. **65.- 70.- 75.- 80.- 85.-**

Marengo- und blaue Sacco-Anzüge
für die Herbst- und Winter-Saison besonders zu empfehlen.

Preislagen für zweireihige Formen:

Mk. **37.- 40.- 44.- 47.- 52.- 55.- bis 83.-**

Spiegel & Wels.

Stadt. Seefischmarkt.

Anfolge großer Zufuhr findet Samstag, den 16. November, vormittags von 8 Uhr ab, in der Fischhalle hinter dem Stadt-Vierordtbad ein **Nachverkauf von frischen Seefischen** zu folgenden Preisen statt:

Schellfisch 25 Pfg. pro Pfund,
Kabeljau 15 " " "

Karlsruhe, den 15. November 1912.

Stadt. Schlacht- u. Viehhofdirektion.

Erster Karlsruher Verein für Kanarienzucht mit Vogelzucht und Pflege, E. V.

12. große Ausstellung von Kanarien, Sing- und Ziervögeln etc., verbunden mit Kanariemarkt

am 16., 17. und 18. November 1912 im großen Saale des Café Nowak, Eingang Ettlingerstraße.

Mit der Ausstellung ist verbunden ein reichhaltiger Gluckshafen — das Los à 20 Pfg. — dessen Gewinne aus feinen Kanarien, Papageien und der Vogelzucht zweckdienlichen Käfigen bestehen.

Gewinn: Samstag von vormittags 9 bis abends 8 Uhr
Sonntag " " 11 " " 8 "

18408.2.2 Montag " " 9 " " 8 "

Eintritt 20 Pfg.; Kinder in Begleitung Erwachsener haben freien Eintritt.

Samstag, den 16. Novbr. 1912, abends 9 Uhr 11 Min.

Große Karneval-Gröffnungsfeier

der Karneval-Gesellschaft „A t-Karlsruhe“, im Vereinslokal „Zur Harmonie“, Kaiserstraße 57, wozu die berechtigten aktiven und passiven Mitglieder höflichst eingeladen werden.

Einführungsrecht aufgehoben.

Residenz-Theater, Waldstrasse 30.

Nur noch bis Freitag abend — ununterbrochen von nachm. 3 Uhr bis abends 11 Uhr:

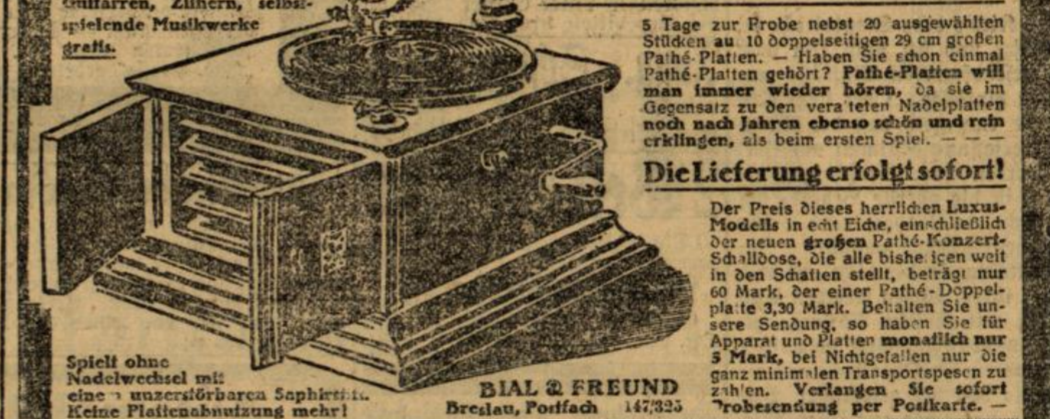
Unter anderem: „Heldenmut“

Vorführung von Farben-Photographien (System Lumière) in 50 Projektionen von den verschiedenen Fliegern.

Der Weg zum Abgrund.

Lassen Sie sich diesen Apparat sofort kommen!

Sie brauchen kein Geld dazu
Wir senden denselben kostenlos



5 Tage zur Probe nebst 20 ausgewählten Platten aus 10 doppelseitigen 29 cm großen Pathé-Platten. — Haben Sie schon einmal Pathé-Platten gehört? Pathé-Platten will man immer wieder hören, da sie im Gegensatz zu den vereinten Nadelplatten noch nach Jahren ebenso schön und rein erklingen, als beim ersten Spiel. — — —

Die Lieferung erfolgt sofort!

Der Preis dieses herrlichen Luxus-Modells in eich. Ausführung, einschließlich der neuen großen Pathé-Konzert-Schallbörse, die alle bisher bekannten in den Schatten stellt, beträgt nur 60 Mark, der einer Pathé-Doppelplatte 3,50 Mark. Behalten Sie unsere Sendung, so haben Sie für Apparat und Platten monatlich nur 5 Mark, bei Nichtgefallen nur die ganz minimalen Transportkosten zu zahlen. Verlangen Sie sofort Probebestellung per Postkarte. —

BIAL & FREUND
Breslau, Postfach 147323

Bekanntmachung.

Am 18. Dezember 1912 gelangen die Bienen der beim untergeordneten Regiment bestehenden Jubiläumsgesellschaft 1870/71 an zwei Veteranen des Regiments aus den Feldzügen 1866 und 1870/71, welche nachgewiesener Weise unterrichtet in beidseitige Lage geraten sind, zur Verteilung.

Gewerber um die Wohltat dieser Stiftung wollen ihre Gesuche, welchen die Militärpapiere, sowie eine Bescheinigung der Ortsbehörde über ihre berufliche Lage beizufügen sind, baldmöglichst, spätestens am 5. Dezember 1912 dem Regiment einbringen. 8077a
2. Badisches Dragoner-Regt. Nr. 21
Bruchsal.

Reparaturen

an Nähmaschinen, Schreibmasch., u. Grammophonen werden billig u. gut ausgeführt. 838610
H. Wötcher, Marktgrabenstr. 44.

Winterüberzieher

gut erhalten, für große Figur, an verlaufen. 838602
Kaiserstraße 186, 8. Stod.

Verkauft wird

wieder eine 13564

Damen- oder Herrenuhr demjenigen, der mit der in einem der am Samstag eintreffenden

200 Steinmehlkuchen beigebackenen Gutschein überbringt. Preis 60 Pfg. Lieferung fr. Haus.

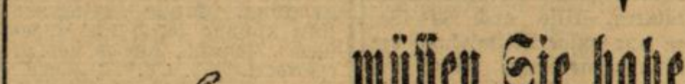
Steinmehlbrot-Zil ale Karlsruhe, Waldstr. 39, nächst der Kaiserstr. Telefon 30553.

Darlehen

nur an verb. Leute in rich. Lebensstellung, u. mindestens 1800 M. Girum Jahresinf. direkt v. z. eiblig. unt. durchaus reellen Bedingung, u. ohne Vorwissen bei streng. Disziplin. Nur ausführl. Off. sind. Verüchtlich. unter Nr. 833596 an die Expedition der „Bad. Presse“.

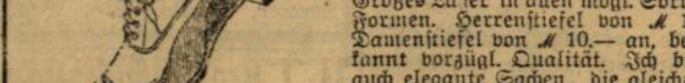
Neue Stiefel

müssen Sie haben?



O, dann probieren Sie doch mal einen Reformhaus-Stiefel! Darin gehen Sie brillant, was bei einem Stiefel doch immerhin die Hauptfrage ist. Großes Laier in allen mögl. Sorten u. Formen. Herrenstiefel von 10,50, Damenstiefel von 10,— an, bei bekannt vorzüglicher Qualität. Ich bringe auch elegante Sachen, die gleichzeitig in Bahform ganz vorzüglich sind. Besiehl meine A 12,50 Herrenstiefel dürfen in dieser Hinsicht unübertrefflich sein.

Reformhaus E. Neubert,
Kaiserstraße 122. 18572



In Apotheken 50 Pfg. in Drogerien 30 Pfg. Schindler's CREME DENNE 7697a

Im Ver. anfen sauber, gutes Bett mit Federbett 30 M., schön. Küchen-schrank 10 M., Eivan 20 M., 838608
Uhlenstraße 12, part.

Karl-Wilhelmstraße 2 ist eine fait neue Ansicht zu verkaufen, ebendasselbst wird Möbelstücke angenommen. 838608
2. Stod. 6432a



Der hat gut lachen.

er fährt das zuverlässige

„Victoria“ Geschäftsrad.

Verlangen Sie sofort den neuen Transportrad-Prospekt No 8

Victoria-Werke A.-G. NURNBERG.